

Kurzanleitung zum DWG-Export-Tool von Robert Fritz, Winterthur

GeoplanTeam AG, 2016

Mit dem Plugin von Robert Fritz (Stadt Winterthur) lassen sich exportierte DWG-Daten aus einer Fachschale automatisch nachbearbeiten. Damit lassen sich also keine eigenständigen Exporte aus einer Fachschale definieren. Es muss bereits ein DWG-Export mit den Autodesk-Standard-Werkzeugen oder den CH-Tools vorliegen.

Das Plugin ist für AutoCAD® Map 3D 2013 kompiliert.

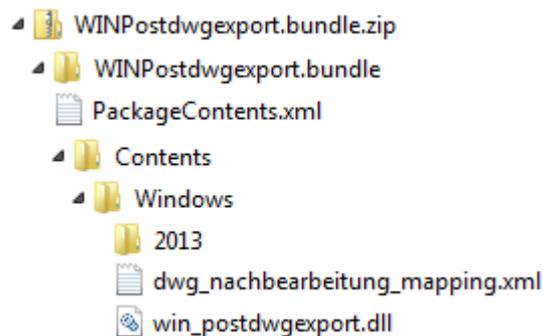
Sämtliche Daten und deren Inhalte sind von Robert Fritz (robert.fritz@win.ch) selbst erstellt und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Weiterhin haben die Anwender keinen Anspruch auf Support. Jegliche Anpassungen müssen selbst durchgeführt werden.

Inhalt

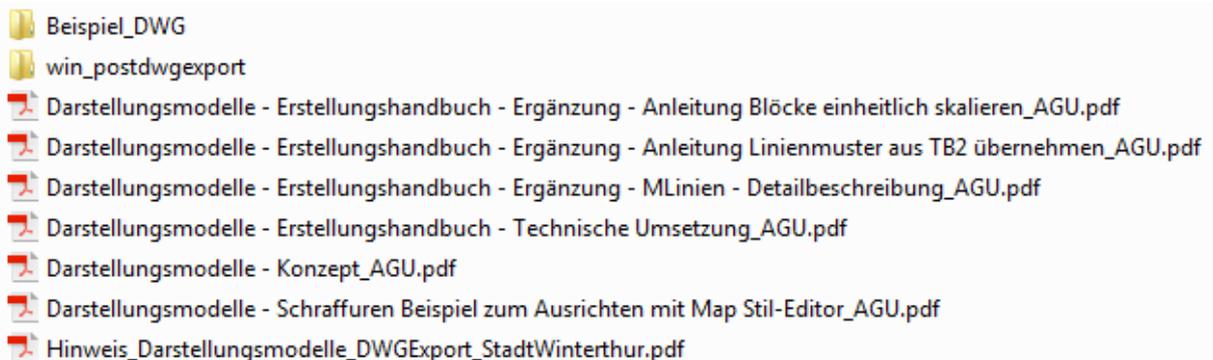
Lieferumfang	1
Installation	2
Mapping-Datei	3
Nutzung	4

Lieferumfang

- WINPostdwgexport.bundle.zip

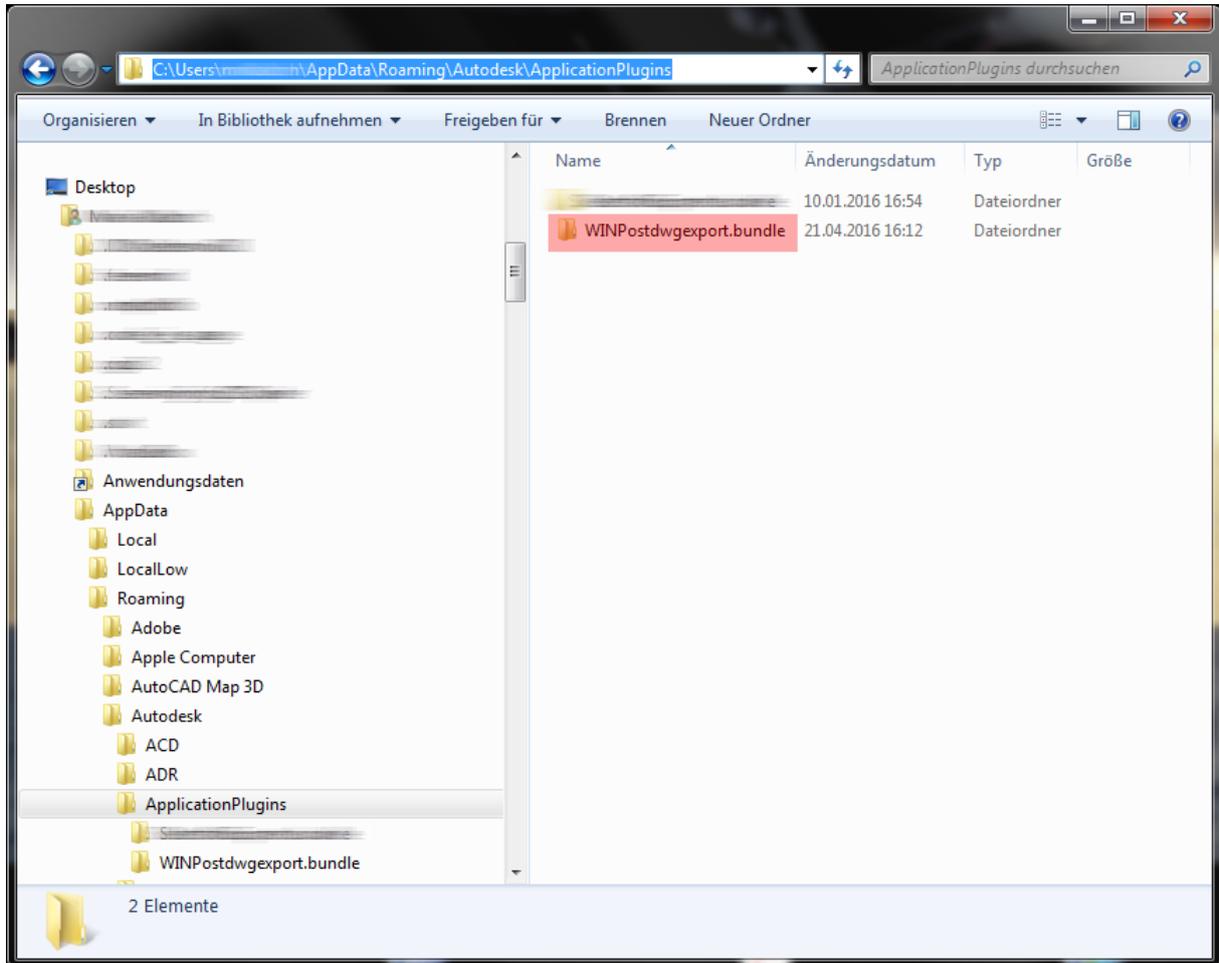


- ACMap-Darstellungsmodelle_DWGExport.zip
 - enthält diverse Anleitungen als PDFs von Robert Fritz
 - o Beispiel_DWG
 - enthält eine DWG (vorher und nachher) mit log-Dateien und Screenshot zu den Einstellungen
 - o win_postdwgexport
 - enthält sämtliche C#-Dateien der Programmierung

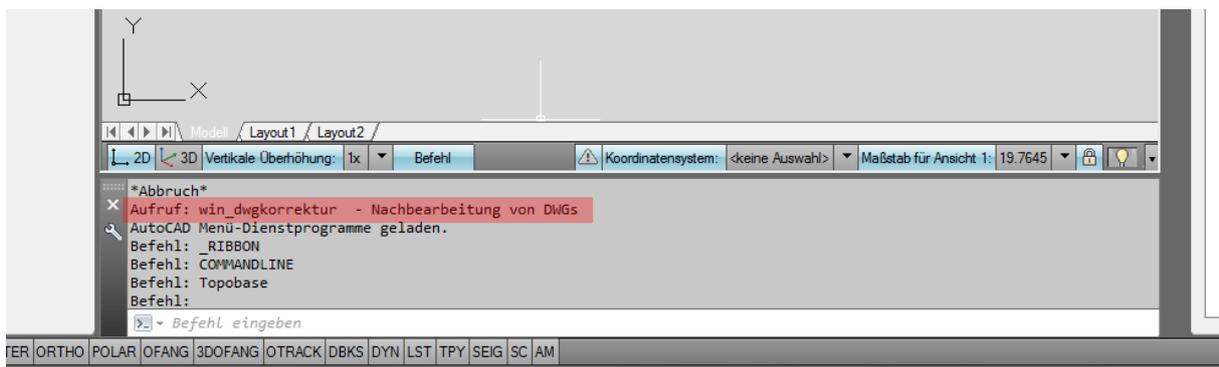


Installation

- WINPostdwgexport.bundle unter
C:\Users\



- Beim nächsten Map3D-Start sollte das Plugin automatisch eingelesen werden.
Hinweis: Dieses Bundle ist für Map3D 2013 kompiliert.



Mapping-Datei

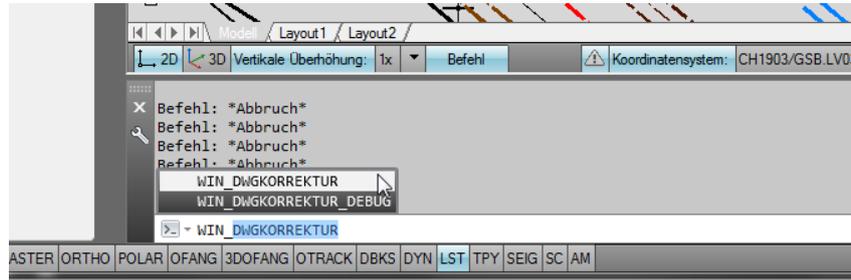
Das Plugin funktioniert mit einer sog. Mapping-Datei. Diese bestimmt, welche Pläne vorhanden und in welchen Layern welche Informationen zu finden sind.

Auszug aus der vordefinierten Mapping-Datei von Robert Fritz:

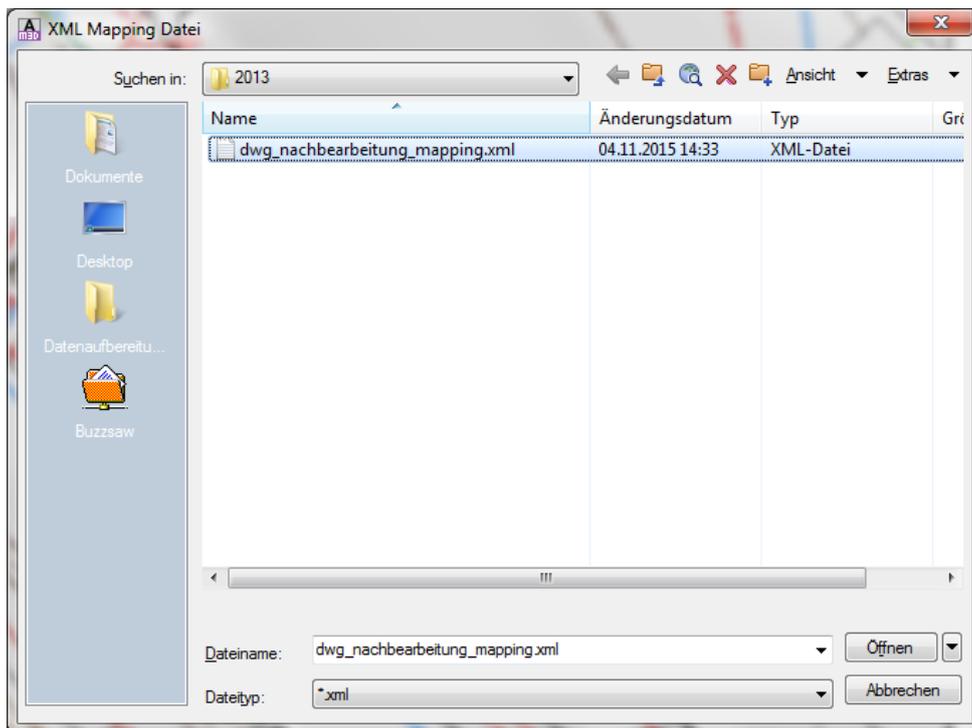
```
dwg_nachbearbeitung_mapping.xml x
1 <?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
2 <Plaene>
3   <Plan>
4     <Planbezeichnung>LK Plan 1:250</Planbezeichnung>
5     <Planreferenz>ref_av250</Planreferenz>
6     <Planreferenz>ref_lk250</Planreferenz>
7   </Plan>
8   <Plan>
13  <Plan>
14    <Planbezeichnung>AV 1:250</Planbezeichnung>
15    <Planreferenz>ref_av250</Planreferenz>
16    <Block>
17      <Infotext>AV - 17.7.2014</Infotext>
18      <Layername>AV_Höhenfixpunkte</Layername>
19      <SpaltennameHoehe>HOEHE</SpaltennameHoehe>
20      <SpaltennameNummer>PUNKTNUMMER</SpaltennameNummer>
21    </Block>
22    <Block>
28  </Plan>
29  <Plan>
45  <Plan>
61  <Plan>
77  <Plan>
133 <Plan>
145 <Plan>
150 <Plan>
154 <Plan>
158 <Plan>
164 <Plan>
173 <Plan>
179 <Plan>
185 <Plan>
209 <Plan>
233 <Plan>
257 <Plan>
281 <Plan>
333 <Plan>
385 <Plan>
538 <Plan>
556 <Plan>
577 <Schraffuren>
1712
1713 </Plaene>
1714 <!-- Hinweis zu Linienstärke: zu verwenden ist der Wert rechts (-3 ... 211):
```

Nutzung

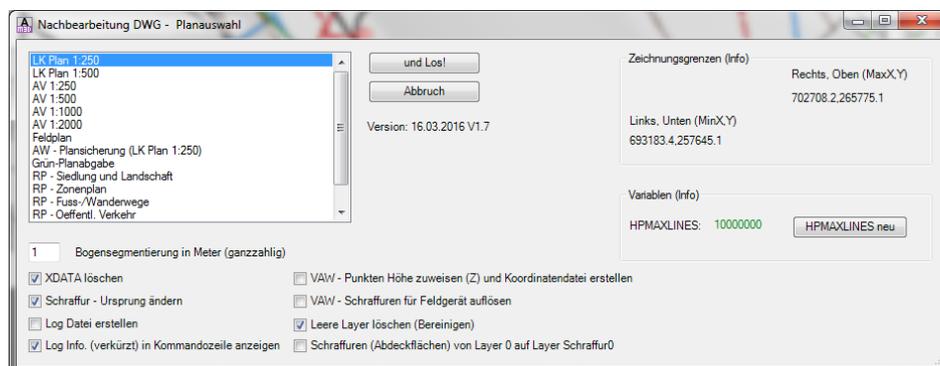
- Die vorgängig (mit Autodesk-Standard-Werkzeugen oder den CH-Tools) exportierte DWG in Map3D 2013 öffnen und mit dem Befehl `win_dwgkorrektur` das Plugin aufrufen.



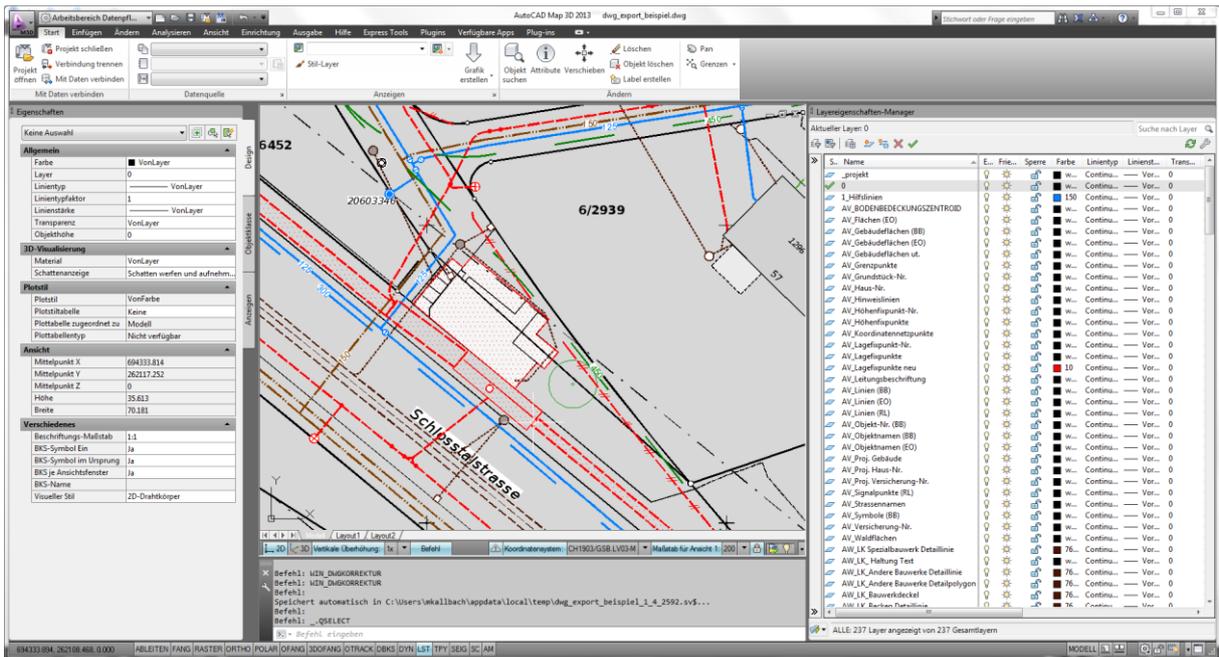
- Mapping-Datei auswählen.



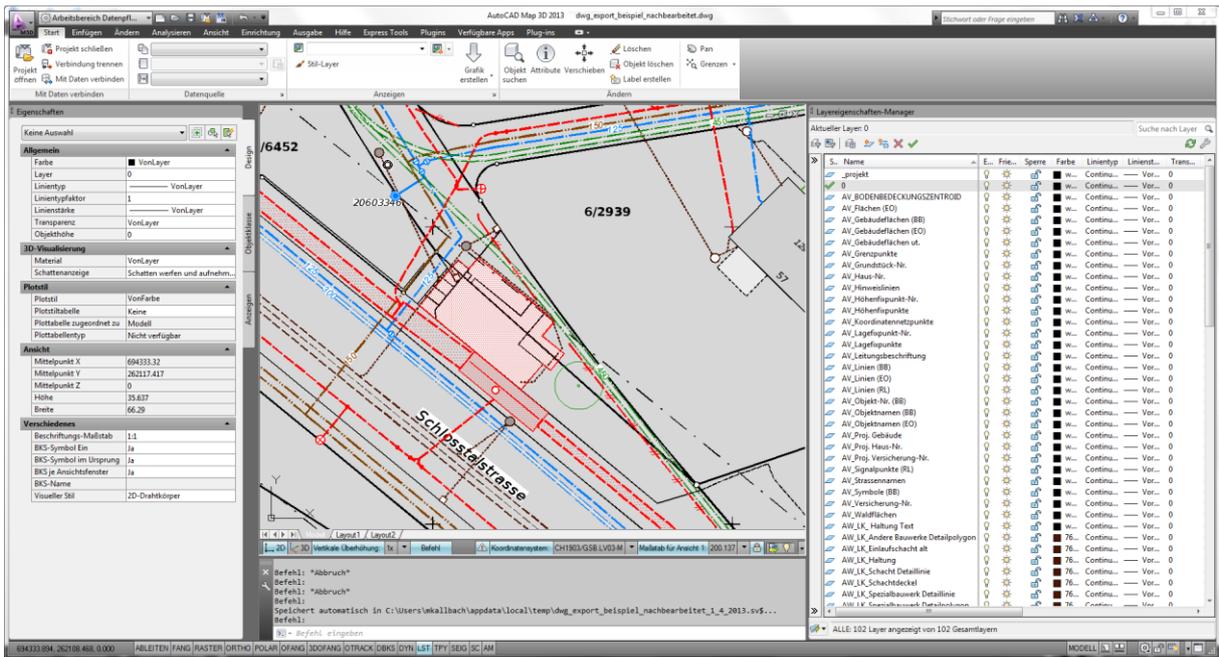
- Einstellungen vornehmen und mit `und Los!` bestätigen.



Im Ergebnis sieht die DWG auf den ersten Blick unverändert aus.



vorher



nachher

Beim näheren Betrachten sind die Unterschiede aber erkennbar, z. B. die Dichte der roten Schraffur.